



Renate Künast

Geboren am 15. Dezember 1955
in Recklinghausen

Sozialarbeiterin, Rechtsanwältin

Mitglied der Alternativen Liste seit
1979

Fraktionsvorsitzende im Berliner
Abgeordnetenhaus 1989/90 und
1998 bis 2000

Parteivorsitzende der
Bundespartei Bündnis90/Die
Grünen von Juni 2000 bis März
2001

Bundesministerin für
Verbraucherschutz, Ernährung
und Landwirtschaft von Januar
2001 bis September 2005

Fraktionsvorsitzende der
Bundestagesfraktion Bündnis 90 /
Die Grünen seit Oktober 2005

Kontakt:
Tel. 030/227-71913
Fax 030/227-76913
renate.kuenast@bundestag.de

www.renate-kuenast.de

Liebe Freundinnen und Freunde,

dieses Land braucht starke Grüne! Gerade jetzt in der Finanzkrise dürfen ökologische und soziale Fragen, aber auch die Interessen der Verbraucherinnen und Verbraucher nicht beiseite gedrängt werden!

Die Frage, wie wir in Zukunft wirtschaften, Armut bekämpfen und mehr Gerechtigkeit schaffen, ohne dabei unsere Lebensgrundlagen zu zerstören, ist drängender denn je. Finanz-, Klima- und Ernährungskrise hängen zusammen – neben Gier und Spekulation haben sie ihre Ursache vor allem auch in mangelnder politischer Regulierung. Es ist an der Zeit, dass die Politik ihren Gestaltungsanspruch wieder klar formuliert und sich nicht länger von neoliberalen Wichtigtuern ins Bockshorn jagen lässt. Wir Grüne können mit unseren Überzeugungen und Konzepten viel dazu beitragen, die Probleme zu lösen. Denn Verantwortung für andere und für zukünftige Generationen ist seit jeher die Grundlage unserer Politik.

Wir müssen jetzt konsequent die ökologische Modernisierung vorantreiben - auch gegen die Interessen der Lobbys. Diese Republik braucht keine Ministerfotos mit Eisbärbabies, sondern reale Taten für den Klimaschutz. Machen wir uns auf ins solare Zeitalter, Atomkraft und neue Kohlekraftwerke brauchen wir dabei nicht.

Wir Grüne kämpfen dafür, dass alle die gleichen Chancen auf Bildung und Teilhabe bekommen. Teilhabe ist der Schlüssel im Kampf gegen Armut. Wer sich wie die Große Koalition mit einer schlechten Staatsreform bei der Bildung selbst enthauptet, hat die Glaubwürdigkeit in diesem Bereich verloren. Bildung braucht aber dringend einen gemeinsamen Kraftakt und mehr Mittel - z.B. aus einem Bildungssoli.

Die Rechte der Bürgerinnen und Bürger sind für uns Maßstab des Handelns. Schluss mit Datenklau und Überwachungswahn! Wir wollen ein Recht auf Privatheit, auch im digitalen Zeitalter: Datenschutz soll im Grundgesetz stehen. Verbraucherrechte sind die neue Generation der Bürgerrechte, das gilt auch und besonders für den Finanzsektor.

Die Bundestagsfraktion hat die Weiterentwicklung grüner Themen in den letzten vier Jahren mit vorangetrieben: mit dem Konzept Energie 2.0, dem grünen Integrationsvertrag, bei den Bürger- und Verbraucherrechten, in der Kinder- und Frauenpolitik sowie beim Thema grüne Grundsicherung.

Lasst uns gemeinsam für diese Themen kämpfen! Es wird kein leichter Wahlkampf werden. Wir brauchen die Kraft und Überzeugung jedes und jeder Einzelnen in der Partei. Ich werde im Wahlkampf vollen Einsatz zeigen - bundesweit und in Berlin. In meinem Wahlkreis Tempelhof/Schöneberg will ich unser Ergebnis noch einmal verbessern.

Wir Grüne sind für die nächste Wahlperiode gut gerüstet. Ob Regierung oder Opposition – wir brauchen eine starke Bundestagsfraktion. Damit grüne Inhalte nicht nur Anderen als Image dienen, sondern wirklich umgesetzt werden. Dafür braucht es Durchsetzungsstärke, Überzeugungen und eine klare Vision von der Gesellschaft der Zukunft.

Dafür stehe ich. Für meine Bewerbung auf Platz 1 der Berliner Landesliste bitte ich um Eure Zustimmung.

Renate Künast